

den Einfluß der deutschen Philosophie und Literatur im heutigen Japan. Mit diesen Jubiläumsbänden haben der Herausgeber P. Jos. Roggendorf und seine Mitarbeiter sich nicht nur das Verdienst erworben, uns die fernöstliche Kultur nähergebracht zu haben, sondern auch den Beweis erbracht, welche große Bedeutung ihre Universität im japanischen Raum hat. Auch den Missionaren haben sie einen guten Dienst erwiesen. Der deutsche Band sei vor allem den Neumissionaren als gute Einführung empfohlen.

Würzburg (3. 4. 1964)

Bernward H. Willeke

**Tournier, Paul:** *Sich durchsetzen oder nachgeben.* Rascher Verlag/Zürich-Stuttgart 196, 85 S. DM 7,50.

Sich durchsetzen oder nachgeben sind Grundhaltungen, die unser Handeln und unsere Beziehungen von Mensch zu Mensch bestimmen. TOURNIER ist Psychotherapeut evangelischen Bekenntnisses und überzeugter Christ. Er kennt aus seiner psychotherapeutischen Praxis die Not, die sich aus Fehlentscheidungen ergibt, und will durch seine Schrift zeigen, wie Fehlentscheidungen vermieden werden können. Er sieht diesen Weg in dem Horchen auf den Willen Gottes. Wo Gott die konkrete Anweisung versage, wolle er den Menschen zur Reifung der Persönlichkeit führen, die fähig mache, in jedem Falle das richtige Verhalten zu finden und zu einer Klarheit im Handeln zu kommen, die die richtige Entscheidung ermögliche. Die Schrift überzeugt durch ihre klare christliche Grundhaltung. Sie ist ganz und gar in der Gedankenwelt der evangelischen Kirche verwurzelt.

Münster (20. 3. 63)

Fr. Richter

**Wolff, Paul:** *Denken im Glauben.* Reden und Aufsätze. Paulinus-Verlag/Trier 1963. 142 S., DM 7,80.

Der bekannte Vf., geistlicher Beirat des Katholischen Akademikerverbandes, veröffentlicht in dem anzuzeigenden Band einige seiner Vorträge und Aufsätze aus den letzten Jahren. Besonders hervorgehoben seien die folgenden Abhandlungen: „John Henry Newmans Idee der Universität“ (20—34), „Größe und Tragik Max Schelers“ (51—71), „Die Botschaft der Kirche an die Intelligenz“ (72—84) sowie die Studie „Die christliche Friedensidee“ (97—121), in welcher der Vf. recht interessante und instruktive geistesgeschichtliche Durchblicke bietet. Es handelt sich also im formalen Sinne nicht um wissenschaftliche Untersuchungen, vielmehr haben wir ein Buch vor uns, das zur Besinnung angesichts der Bedrohungen des Glaubens in der Gegenwart anregen will.

Bonn (August 1963)

H. R. Schlette

*Anschriften der Mitarbeiter dieses Heftes:* Dr. ADOLF EXELER, 44 Münster/Westf., Erphokirchplatz 8 · Univ.-Prof. Dr. ANTON ANTWEILER, 44 Münster/Westf., Frauenstraße 1 · P. Dr. AMAND REUTER OMI, Via Aurelia 290, Rom · LUDWIG RÜTTI, 44 Münster/Westf., Franziskus-Hospital · Dr. HELGA RUSCHE, 44 Münster/Westf., Nordstraße 45 · P. JOHANNES GEHBERGER SVD, Catholic Mission Wewak, New Guinea · P. Dr. KARL MÜLLER SVD, Rom, Via dei Verbiti 1 · P. JOSEF ALBERT OTTO SJ, 53 Bonn, Lennéstraße 5.